



Pflegehinweise für dein Tattoo

Beim Tätowieren wird die Haut verletzt, indem Farbe in die zweite Hautschicht eingebracht wird. Um den Heilungsprozess zu unterstützen und Infektionen zu vermeiden, solltest du auf einige Vor- und Nachsorgemaßnahmen achten. Das hilft nicht nur deinem Körper, sich wieder zu regenerieren. Die Phase der Abheilung ist entscheidend für ein gutes Tätowier-Ergebnis mit langlebigen Farben und klaren Linien. Grundsätzlich solltest du von einer Tätowierung absehen bei Herz- oder Kreislauferkrankungen, akuter Neurodermitis, Hämophilie, Immun- und Abwehrschwäche.

Vorsorge

Um deine Haut optimal auf das Tätowieren vorzubereiten, trink genügend Wasser und vermeide Alkohol, Drogen und andere Giftstoffe. Am Tag des Tätowierens sollte die Stelle mit einer milden Seife gereinigt und nicht eingecremt werden. Achte darauf, keinen Sonnenbrand mitzubringen.

Der Termin

- Sag den Termin rechtzeitig ab, wenn du krank bist, mindestens aber 24 h vorher. Mit einem Infekt bist du schmerzempfindlicher, unter Umständen ansteckend und dein Immunsystem ist ausgelastet.
- Sei ausgeschlafen, trink und iss genügend. Tätowieren ist eine Herausforderung für den Kreislauf.
- Trag bequeme und dunkle Kleidung, damit die Haut leicht freizulegen ist, der Stoff nach dem Tätowieren nicht an der verletzten Stelle reibt oder mit Farbresten versaut wird.
- Bring möglichst deinen Rasierer mit scharfer Klinge mit, um auf den Einwegrasierer zu verzichten.
- Versuch Stress an diesem Tag zu vermeiden. Plane genügend Zeit für die Fahrt und das Tätowieren ein und nimm dir für diesen Tag nichts Wichtiges mehr vor. Eine ruhige, entspannte Atmosphäre ist gut für dich, mich und das Ergebnis. Mach einen Gönningstag draus!

Nachsorge

- Nach dem Tätowieren wird die Hautstelle abgedeckt, damit die Wunde feucht bleibt und das Wundwasser Bakterien, Schmutz und abgestorbene Zellen abtransportieren kann.
- Ab dem nächsten Tag wäschst du die tätowierte Haut zweimal täglich mit lauwarmen Wasser und ohne Seife. Benutze ein fusselfreies, frisches Tuch zum Abtrocknen oder lass die Stelle an der Luft trocknen. Danach cremst du die Stelle sparsam mit einer Tattoocreme oder Sheabutter ein.
- Auf keinen Fall am Schorf kratzen, das beeinflusst das Ergebnis. Juckreiz ist ein Teil des Heilungsprozesses und wird gelindert, indem du die Haut nachfettest.
- Verzichte möglichst drei Wochen nach dem Tätowieren auf Badengehen, Solarium, Sauna und Sonnenbaden. Direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit begünstigen Entzündungen und bedeuten eine längere Abheilphase. Die Haut darf nicht aufweichen und der Schorf muss von allein abfallen.
- Das endgültige Ergebnis siehst du erst nach 3-4 Wochen, nach vollständiger Abheilung. Solltest du dann mit deiner Tätowierung unzufrieden sein, sag mir bitte Bescheid. In diesem Fall können wir in Ruhe die Optionen besprechen. Nachstechen ist ein halbes Jahr nach dem Termin kostenlos.
- Über die Jahre wird dein Tattoo verblassen. Sonneneinstrahlung beschleunigt den Prozess. Tätowierte Haut braucht Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor und sollte der Sonne mögl. wenig ausgesetzt werden.